



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Lütisburg

Protokoll der Kirchbürgerversammlung

vom 22. März 2015

10.00 – 10.30 Uhr

Ort Evangelische Kirche, Lütisburg

Anzahl Stimmberechtigte 29

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Vorlage der Jahresrechnung 2014 mit Budget 2015
4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
5. Ersatzwahl in die Synode
6. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

- Um 10.02 Uhr begrüsst F. Roth alle Anwesenden und heisst vor allem alle erstmaligen Kirchbürgerversammlungs-Besucher Willkommen.
- Rückblickend auf arbeitsintensives Jahr konnte erfolgreich ein Nachfolger für Pfarrer Gerhard Bader gefunden werden. Am 14. September wurde Pfarrer Fabian Kuhn gewählt. Er wird sein Amt am 1. Juni 2015 antreten.
- Der Wechsel wurde gleichzeitig zum Anlass genommen, das Pfarrhaus zu sanieren. Seit Oktober 2014 wohnt Familie Bader in ihrer neuen Wohnung in Bazenheid. Danach konnten die Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden. Aktuell sind die Bauarbeiten noch immer im Gange, wie man am aufgestellten Fassaden Gerüst unschwer erkennen kann.
- Im Oktober vergangenen Jahres wurde die Kirchenorgel revidiert. Das Instrument wurde in alle Einzelteile zerlegt und gereinigt. Es wurden die Verschleisssteile ersetzt. Seither ertönt die Orgel wieder in neuem Klang. Christoph Rieser begleitete und dokumentierte die Arbeiten und galt als erste Ansprechperson während dieser Zeit. Fritz Roth bedankt sich beim Organisten für seinen Sondereinsatz.
- Es ist dem Präsidenten ein Anliegen, die Gemeinde über den aktuellen Stand des Zusammenschlussprozesses zu informieren.
 - o Am 14. November 2014 wurde in einer Sitzung zusammen mit der Evangelischen Kirchgemeinde Unteres Toggenburg die Gesprächsaufnahme für einen Zusammenschluss beschlossen. Es wurde ein grober Fahrplan festgelegt.
 - o Gemäss Beschluss der Synode erhalten die Kirchgemeinden mit weniger als 1000 Mitgliedern ab dem 1. Januar 2016 keinen Finanzausgleich mehr. Ein Inkrafttreten eines Zusammenschlussvertrags, bzw. einer neuen Kirchgemeindeordnung bis zu dem Zeitpunkt wird als eher unrealistisch betrachtet. Daher stellten die beiden Kirchgemeinden gemeinsam einen Antrag um Fristverlängerung bis zum 1. Januar 2017, welcher durch den Kirchenrat noch im Dezember letzten Jahres genehmigt wurde.
 - o An einer weiteren Sitzung am 4. Februar 2015 wurde eine neutrale externe Begleitperson gewählt. Frau Veronika Longatti wird den Zusammenschluss bis zum Schluss beratend begleiten.
 - o Ab Juni 2015 werden verschiedene Arbeitsgruppen einzelne Themen bearbeiten.
 - o Es ist geplant, die Kirchbürger im November dieses Jahres an einer ausserordentlichen Veranstaltung über den Stand der Gespräche zu orientieren und einen Entwurf des Zusammenschlussvertrags vorzulegen.
 - o Die Abstimmung über den Vertrag erfolgt an der ordentlichen Kirchbürgerversammlung im März 2016. Ab 01. Januar 2017 soll der Zusammenschluss in Kraft treten.
 - o Die KIVO ist überzeugt, für die Evangelische Kirchgemeinde Lütisburg eine gute Lösung gefunden zu haben und sieht den weiteren Zusammenschlussgesprächen mit der Evangelischen Kirchgemeinde Unteres Toggenburg positiv entgegen.
- Der Präsident stellt fest, dass alle Stimmunterlagen rechtzeitig bei den Kirchbürgern eingegangen sind. Damit erklärt Fritz Roth die Versammlung als eröffnet. Änderungen in der Traktandenliste werden keine gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

- Edith Brunner, Moos und Claudia Menzi, Heimat werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Vorlage der Jahresrechnung 2014 mit Budget 2015

- Mit der Einführung des neuen Kontenplans 2013 sind noch immer einige kleinere Abweichungen in der Rechnung erkennbar.
- Die Rechnung 2014 schliesst zwar rund 69'000.- Fr. unter Budget ab, wird aber mit einem niedrigeren Finanzausgleich wieder abgeholt.
- Die Abweichung ist wie folgt zu begründen
 - o Durch die Zusammenlegung des Religionsunterrichts für die Fünft- und Sechstklässlern fallen neu weniger Unterrichtsstunden an.
 - o Nach der Kündigung von Religionslehrer Thomas Faes übernahmen Pfarrer Anselm Leser und Claudia Egli (beide der Ev. Kirchgemeinde Unteres Toggenburg) die Aufgaben in der Oberstufe Bütschwil.
 - o Die Steuereinnahmen fielen deutlich höher aus als erwartet.
- Das Budget 2015 liegt weitgehend im Rahmen des Vorjahresbudgets. Unterschiede sind vor allem in den Konten "Personalaufwand" sowie "Baulicher Unterhalt" zu finden.
 - o Mit dem Rücktritt von Inge Ammann wird Pfarrer Fabian Kuhn die Religionsstunden in der Mittelstufe übernehmen.
 - o Aufgrund seiner Anstellungsbedingungen und seines jungen Alters ist das Pfarrergehalt entsprechend niedriger.
 - o Die Kosten für die Pfarrhaussanierung werden im Konto "Baulicher Unterhalt" 75'000.- Fr. berücksichtigt. Die Hälfte der Sanierungsaufwands wird jedoch dem Eigenkapital belastet und im Konto "Übriger Ertrag" berücksichtigt.
 - o Da Pfarrer Fabian Kuhn erst im Mai im Pfarrhaus einziehen wird, fallen die Mieteinnahmen entsprechend tiefer aus.
 - o Zudem wurde für die im Zusammenhang mit den Zusammenschlussgesprächen anfallenden Aufwände zusätzlich ein Betrag von 7'000.- Fr. budgetiert.
 - o Die Verabschiedung G. Baders und die Pfarrinstallation F. Kuhns werden im Konto "Auslagen Behörden / Verwaltung" berücksichtigt.
- Der Steuerfuss von 30% wird durch den Kanton vorgegeben und bleibt unverändert.

4. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

- Der erste Antrag, die Jahresrechnung 2014 zur Entlastung der Verantwortlichen zu genehmigen, wird einstimmig angenommen.
- Der zweite Antrag, dem Voranschlag und Steuerfuss für das Jahr 2015 zuzustimmen, wird ebenfalls einstimmig angenommen.
- Stimmzählerin Edith Brunner liest den dritten Antrag der Geschäftsprüfungskommission vor, nämlich, dass der ganzen Kirchenvorsteherschaft, dem Pfarrerehepaar und allen, die sich im vergangenen Jahr für das Wohl unserer Kirchgemeinde eingesetzt haben, für die geleistete Arbeit ein herzliches Dankeschön auszusprechen sei. Auch dieser Antrag wird einstimmig mit Beifall genehmigt.
- Fritz Roth bedankt sich im Namen der Kirchenvorsteherschaft für das entgegengebrachte Vertrauen der Kirchbürger und richtet einen speziellen Dank an den Kassier Werner Wagner für seine saubere und übersichtliche Arbeit.
- Geprüft wurde die Rechnung durch die GPK, namentlich Jasmin Länzlinger, Heidi Bischofberger und Heidi Solenthaler. Auch ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.

5. Ersatzwahl in die Synode

- Seit 2006 ist Andy Wichser im Amt als Abgeordneter der Synode tätig und hat kürzlich angetönt, bei entsprechender Möglichkeit von seinem Amt zurückzutreten.
- Auf die Anfrage, dieses Amt zu übernehmen, stellt sich Pfarrer Fabian Kuhn zur Wahl als Synodaler zur Verfügung. Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, Pfarrer Fabian Kuhn als Ersatz für Andy Wichser als Mitglied der Synode zu wählen.
 - o Fabian Kuhn wird einstimmig per Handheben als Abgeordneter der Synode gewählt. Er wird somit sein Amt per 1. Juni 2015 antreten.

6. Allgemeine Umfrage

- Der Präsident erwähnt, dass Inge Ammann ihre Anstellung als Katechetin in der Primarschule per Ende Schuljahr gekündigt hat. Sie war seit 2006 immer vielseitig und mit Herzblut für die Kirchgemeinde engagiert. F. Roth bedankt sich für ihren stetigen Einsatz. Inge Ammann konnte heute nicht leider nicht persönlich anwesend sein, wird aber im Rahmen des Mitarbeiteressens im Herbst gebührend verabschiedet.
- Einen besonderen Dank richtet der Präsident an Gerhard Bader für seine Verlängerung im Dienste der Evangelischen Kirchgemeinde Lütisburg und freut sich, dass Katharina und Gerhard ihren neuen Wohnsitz ganz in der Nähe gefunden haben. Die Verabschiedung von Pfarrer Gerhard Bader wird am 26. April im Gottesdienst gefeiert. Für ein reichhaltigen Apéro nach der Kirche ist ebenfalls gesorgt.
- Pfarrer Fabian Kuhn mit seiner Frau Barbara und Sohn Tim wird im Laufe des Monats Mai ins Pfarrhaus einziehen. Am Sonntag, 14. Juni 2015 wird die Pfarrinstallation im Rahmen des Gottesdienstes unter Anwesenheit von Dekan Philippe Müller gefeiert. Die KIVO freut sich auf die Zusammenarbeit mit Fabian Kuhn und auf eine volle Kirche am 14. Juni.
- Der Präsident verweist auf die Allgemeine Umfrage.
 - o Ch. Rieser dankt dem Präsidenten Fritz Roth für seine Arbeit, welche er überlegt und mit viel Sachverstand und Engagement ausübt. Die Gemeinde stimmt mit Beifall zu.
 - o Es werden keine weiteren Fragen gestellt.
- Abschliessend bedankt sich der Präsident bei den Kirchbürgern für das Vertrauen in die Arbeit der KIVO.
- Einen Dank richtet F. Roth an seine Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, an die Messmerin Claudia Mauleon, an alle "stillen Helfer", die zum Gelingen in der Kirchgemeinde beitragen und nicht zuletzt den heutigen Stimmzählerinnen.
- Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und verweist auf den Apéro im Mehrzweckgebäude.

Lütisburg, 28. März 2015

Der Aktuar
A. Wichser

Der Präsident
F. Roth

Die Stimmzähler
